

Die Therapeutin

Kommt Moische zum Rabbi.

„Rebbe, nach anderthalb Jahren wurde mir eine Langzeittherapie bewilligt. Heute war die erste Sitzung.“

„Und, wie war sie?“

„Sie fiel aus. Die Therapeutin ist krank.“

„Das ist Pech.“

„Rebbe, ich hatte mich vorbereitet. Ein Dokument. Die Ehe, die Familie, die Freundschaften, sechs Glaubenssätze.“

„Dann hast du es beim nächsten Mal dabei.“

„Rebbe, bis dahin muss ich es aktualisieren. Heute Morgen hatte ich sechs Glaubenssätze. Seit ich weiß, dass sie krank ist, sieben.“